

07. Oktober 2015

RADIOBEITRAG als Text

Mobbing auf dem Schulhof: Wenn aus Hänseleien ernst wird

Anmoderation:

Mobbing ist keineswegs ein Begriff, der ausschließlich in der Erwachsenenwelt vorkommt. Bereits unter Kindern ist das Mobben untereinander keine Seltenheit. Sie hänseln, schubsen und grenzen aus. Wie Eltern erkennen können, ob ihr Kind gemobbt wird und was sie ihnen dann mit auf den Weg geben können, darüber berichtet Kristin Sporbeck.

Länge: 2.10 Minuten

Text: Ein bisschen Necken gehört gerade bei Kindern oft zum Alltag. Aber wenn ein Kind systematisch über einen längeren Zeitraum ausgegrenzt, geärgert und gedemütigt wird, dann spricht man von Mobbing. Oft schämen sich die betroffenen Kinder dafür und erzählen ihren Eltern nichts davon. Deshalb sollten Eltern genau zuhören und auf mögliche Anzeichen achten. Dr. Dieter Bonitz Diplom-Psychologe im AOK-Bundesverband, erklärt:

Dr. Dieter Bonitz:

Also, wenn sie feststellen, dass ihr Kind dauern niedergeschlagen ist, sich zurückzieht und nicht mehr lacht und nur noch traurig ist, dann sollten sie versuchen mit ihrem Kind zu sprechen, denn das sind dann schon ernste Anzeichen. Wenn dann noch körperliche Beschwerden hinzukommen, wie Kopfschmerzen oder Bauchschmerzen, sollten alle Alarmglocken angehen.

Text: Dann brauchen die Kinder Hilfe, um die Mobbingstrukturen zu durchbrechen. Dazu sollten sie sich von der mobbenden Gruppe distanzieren und sich gegen die Handlungen wehren, indem sie lernen „Nein“ zu sagen. Wenn es in einer Schulklasse einen Mobbingfall gibt, hat das Auswirkungen auf alle Kinder. Umso wichtiger ist es, präventiv gegenzusteuern, so Bonitz.

Dr. Dieter Bonitz:

Also gerade in der Schule ist es wichtig, dass die Schule selbst für ein gutes Klima sorgt – so Werte wie Toleranz, Respekt, gegenseitige Rücksichtnahme nach außen auch lebt und kommuniziert und Verstöße dagegen auch konsequent ahndet.

Text: Dazu sollten Lehrer bewusst auf Mobbing achten und mit den Betroffenen sowie mit den mobbenden Kindern offen sprechen. Grundsätzlich wichtig ist es für Kinder, dass sie ein gesundes Selbstvertrauen aufbauen und zugleich lernen, andere Kinder zu respektieren. Tipps, was Eltern ihren Kindern außerdem mit auf den Weg geben können, hat Dr. Bonitz:

Dr. Dieter Bonitz:

Für Eltern ist es auch wichtig, die Persönlichkeit ihrer Kinder zu stärken, also sie zu unterstützen, sie positiv anzunehmen, Fehler zu tolerieren, über Fehler zu sprechen, aber eben halt die Persönlichkeit des Kinder immer unterstützen und fördern und ihnen ihre Liebe zu zeigen.